

# Open Government, E-Government 2.0, Open Data

Ulrich Viefhaus und Christian Lomp

Seminar 1916 E-Government

1. Dezember 2010



# Open Government

## (Barack Obama: Transparency and Open Government)

- **Government should be transparent** – *Transparenz fördert Rechenschaftspflicht und bietet Informationen für Bürger über das, was ihre Regierung tut.*
- **Government should be participatory** – *Partizipation verstärkt die Effektivität von Regierung und Verwaltung und verbessert die Qualität ihrer Entscheidungen.*
- **Government should be collaborative** – *Kolaboration bietet innovative Werkzeuge, Methoden und Systeme, um die Zusammenarbeit unter den Verwaltungen und mit der Öffentlichkeit zu stärken.*



# Transparenz

## Merkmale (Transparenz 2.0)

- *Externe Nachvollziehbarkeit von Vorgängen und Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Justiz.*
- *Umsetzung durch soziale Netzwerke, transparente Informationssysteme und offene, gemeinschaftliche Formen des Editierens von Texten und Beiträgen.*
- *Öffentlicher Zugang zu nicht-personenbezogenen und nicht geheimen Daten und Informationen der öffentlichen Verwaltung.*



# Umfrage zur Transparenz

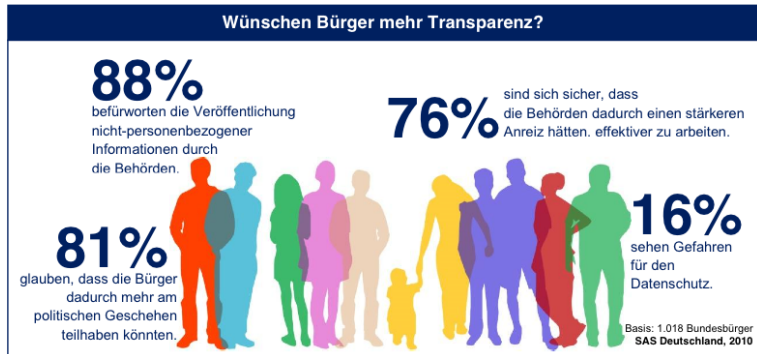


Figure: Eine Forsa-Studie im Auftrag von SAS Deutschland, 2010



# Partizipation

## Merkmale (Partizipation 2.0)

- *Einbindung der Bürger in Entscheidungsprozessen von Politik und Verwaltung.*
- *Umsetzung durch offenen gemeinschaftlichen Dialog*
- *Meinungsbildung wird durch elektronische Medien Text, Bild, Ton und Video ergänzt.*
- *ergebnisoffene Bürgerbefragungen*
- *Bewertungen und Meinungsbildgewinnung auf Knopfdruck*
- *moderierter Dialog, verteiltes Brainstorming*



# Kollaboration

## Merkmale (Kollaboration 2.0)

- *Verstärkte Einbindung von Bürgern, Unternehmen, Verbände und Bürgerinitiativen in die Aufgabenverteilung zwischen Staat und Gesellschaft.*
- *Verstärkte übergreifende und interne Zusammenarbeit von Behörden (shared services)*
- *Einbindung von Bürgern, Verbänden und Unternehmen in vorhandene Prozessketten.*
- *Schwarmauslagerung ("Crowd Sourcing"), z.B. durch Open Source, Government Mashups, AppStores, Hackdays*



# Open Innovation

## Merkmale (Öffnung des Innovationsprozesses)

- *Innovation der Verwaltung durch Ideen der Bürger, Programmierer und Unternehmen.*
- *Prototypen durch Datenportale oder Ideen-Wettbewerbe ("Apps4Government")*
- *Innovationsprozess als Wirtschaftsförderungsmaßnahme.*
- *Personalpolitik*



# Offene Standards, Offene Schnittstellen

## Merkmale (Offene Standards)

- *Grundlage für offene Kommunikationssysteme*
- *Interoperabilität durch Offenheit, z.B. Datenformat ODF*
- *Europäischer Interoperabilitätsrahmenwerk*





# Web 2.0 Technologie

- Blogs, Wikis und offene Redaktionssysteme ermöglichen ein gemeinsames, verteiltes Editieren von Texten.
- Foren und Beratungsdienste eröffnen Formen des gemeinschaftlichen Diskutierens.
- Gemeinschaftlichen Entscheidungsfindung und verteiltes Programmieren.
- Transparente, partizipative und kollaborative Ansätze zur Verwaltungsmodernisierung durch Web 2.0



# Blogs – Weblog, Mikroblog, Fotoblog, Podcast, Webcast

## Einsatzfelder

*(Mikro-)Blog von Politikern/Behörden, Fotoblog von Veranstaltungen, Podcasts*

## Stärken

*Direkte, authentische Information, erweitertes Info-Angebot, Newsfeed, kommentieren ohne technisches Know-How, ungefilterte persönliche Sichten*

## (Schwächen und Risiken)

*Zeitaufwand, Motivation, fehlende Qualitätssicherung*



# Beispiele Podcast, Twitter, Facebook

Die Bundeskanzlerin

Suchbegriff > English | Übersicht | Abo | Impressum | Kontakt

START AKTUELL ANGELA MERKEL KANZLERAMT UNTERWEGS

MEDIATHEK

Vier Versprechen,  
doch zuerst ein Dank

*Danke, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*  
Ich glaube an die Menschen in diesem Land: an Ihre Ideen, an Ihre Vernunft, an Ihr Engagement.

twitter

Search Home Profile M

**BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**  
@Die\_Gruenen Deutschland  
Willkommen beim Grünen-Twitter. Die Online-Redaktion (Robert Heinrich #RH und Tim Meyer #TM) freut sich über Follower!  
<http://www.gruene.de>

facebook

Sign Up Christian Wulff is on Facebook  
Sign up for Facebook to connect

Christian Wulff

Christian Wulff steht für eine verlässliche und vertrauensvolle Politik. Er genießt hohes Ansehen weit über die Parteigrenzen hinaus. Er ist offen für neue



# Wikipedia

## Einsatzfelder

*Außendarstellung über Lexikabeiträge*

## Stärken

*Interaktives Beteiligungsformat; Hochwertige Form der Aufbereitung von Beiträgen; Aktive Gestaltung durch die Bevölkerung; Offenheit, Transparenz, Aktualität; weltweit abrufbar.*

## Schwächen

*Qualität und Korrektheit der Inhalte variiert (Autorenexpertise, Manipulationen und falsche Einträge)*



# Stadt- und Regiowiki

## Einsatzfelder

*Interaktives Beteiligungsformat durch frei zugängliche Stadt- oder Regiowikis.*

## Stärken


*Interaktives Beteiligungsformat; Private Verwertung, Bearbeitungen und Weitergabe der Inhalte zulässig; breites Informationsangebot;*

## Schwächen

*Verwertung ohne finanzielle Rückflüsse an die Autoren;  
Urheberrechte und Rechtsverstöße; Qualität und Korrektheit der Inhalte variiert  
(Autorenexpertise, Manipulationen und falsche Einträge)*



# Hamburg Stadtwiki



**Hamburg Stadtwiki**

Navigation

- Hauptseite
- Hamburg Wiki-Portal
- Aktuelle Ereignisse
- Letzte Änderungen
- Zufällige Seite
- Hilfe

Suche

Seite Suchen

Werkzeuge

- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Hochladen
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanenlink

Seite Diskussion Quelltext betrachten Versionen/Autoren

## Hauptseite

### Willkommen beim Stadtwiki Hamburg

Das Stadtwiki Hamburg ist ein Lexikon der besonderen Art: eine freie Wissensdatenbank für Hamburg, an der jeder mitarbeiten kann. Vieles ist noch unvollständig oder fehlt. Helfer und Helferinnen, Autorinnen und Autoren sowie weitere Mitstreiter sind darum stets willkommen. Auch kleine Änderungen und Beiträge helfen.

[Aktuelles](#) · [Kultur](#) · [Stadt](#) · [Verkehr](#) · [Wirtschaft](#) · [Umland](#) · [Tourismus](#) · [Geschichte](#)

[Artikel nach Themen](#) · [Artikel nach Kategorien](#) · [Alphabetischer Index](#) · [Impressum](#)

**Aufgrund von massiven, wiederholten Spamattacken ist für Änderungen eine Anmeldung nötig.**

### Über das Hamburgwiki

Ein kleiner Kreis von Freiwilligen erhält das Wiki zur Zeit am Leben, neue Mitstreiter sind immer herzlich willkommen.

Seit Anfang 2005 sind so 12.583 Artikel in deutscher Sprache sowie in Esperanto entstanden.

Wir wollen der großen [Wikipedia](#) natürlich keine Konkurrenz machen. Während Wikipedia sich um das große Ganze kümmert, wollen wir uns auch dem Leben in Hamburg widmen. Hier ist das hauptsächliche Relevanzkriterium der Hamburgbezug.

Schau doch einfach mal rein. Hier ein paar Startpunkte:

[Übersicht der Inhalte](#) · [Alphabetischer Index](#) · [Kategorien](#)

### 20. November

#### Ereignisse

- 1801 - [Friedrich von Graffen](#) wird Bürgermeister.
- 1896 - Die Schauerleute in Hamburg beschließen einen [Hafenarbeiterstreik](#), der sich in der Folge zur ersten großen Arbeitsniederlegung im Deutschen Reich entwickeln wird.
- 2002 - Der Kirchenmusiker und Orgelbeauftragte der Hamburger [Kulturbehörde](#), [Günter Seggermann](#), wird vom Hamburgischen [Senat](#) für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der "[Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes](#)" geehrt.

#### geboren

- 1956 - Der in Hamburg lebende Schauspieler und Komiker [Olli Dittrich](#) wird in Offenbach am Main geboren.

#### gestorben

- 1947 - Der Hamburger Schriftsteller [Wolfgang Borchert](#) stirbt während eines Kuraufenthalts in Basel im Alter von nur 26 Jahren an den Folgen einer Erkrankung im Zweiten Weltkrieg.

### Du möchtest mitmachen?

Jeder kann sein Wissen einbringen – es ist ganz einfach! Versuch es einfach, es werden keinerlei Programmierkenntnisse vorausgesetzt, lediglich eine paar kleine Regeln für die Formatierungen sind zu beachten.

Diese Seiten helfen Dir weiter:

[Erste Schritte](#) · [Projektportal](#)



# Bürgerhaushalte

## Einsatzfelder

*Information und Kommunikation "Wohin gehen unsere Steuergelder?";  
Offene Einreichung und Bewertung von Vorschlägen*

## Stärken

*Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung; Entwicklung von Problemlösungen  
durch Verwaltung und Bürger; Höhere Akzeptanz der Haushaltsentscheidung;  
Einbindung/Mitverantwortung der Bürger als Impulsgeber/Betroffene;  
Vermeidung einer digitalen Spaltung durch einen vertikalen Mehrkanalansatz*

## Schwächen

*Qualifizierungsbedarf der Bürger und Verwaltungsmitarbeiter;  
Zusätzlicher Aufwand/Kosten eines Bürgerhaushalts; Dominanz Einzelner;  
Entmachtung der gewählten Vertreter; Desinteresse*



# Bürgerhaushalt: Köln

| [Spielregeln](#) | [Moderation](#) | [Fragen, Lob & Kritik](#) | [FAQ](#) | [Hilfe](#) | [Impressum](#) | [Inhalt](#)

## Kölner Bürgerhaushalt 2010 Deine Stadt - Dein Geld

[Rechenschaftsbericht](#)[Vorschläge lesen](#)[Informationen](#)

### Bürgerhaushalt 2010 - der Rat hat entschieden!

Liebe Kölnerinnen und Kölner,  
liebe Teilnehmende,

vom 17. November bis zum 11. Dezember 2009 konnten Sie hier Spar- und Ausgabevorschläge zum Haushalt der Stadt Köln machen und diese noch bis zum 20. Dezember 2009 kommentieren und bewerten. In diesem Jahr standen die Themen "Umweltschutz" und "Schule/Bildung" zur Diskussion.

Am 7. Oktober 2010 hat der Rat der Stadt Köln den Doppelhaushalt für die Jahre 2010 und 2011 verabschiedet und damit auch den Beschluss zu den Ergebnissen aus dem Bürgerhaushaltverfahren 2010 gefasst. [Hier können Sie sich den Ratsbeschluss herunterladen.](#)





# Beschwerde- und Ideenmanagement

## Einsatzfelder

*Geobasiertes Beschwerdemanagement; Vorschlagswesen; Ideenmanagement.*

## Stärken

*Einheitliche Erfassung und Auswertung von Schäden, Beschwerden, Ideen und Vorschlägen; Qualitätsmanagements; Bürgerzufriedenheit*

## Schwächen

*Finanzielle Spielräume zur Beseitigung von Missständen; Interner Umgang mit Innovationen unklar; Hohe Transparenz zeigt Grenzen/Schwächen des Systems; Presse; Kompetenzgerangel*



# Beispiel: Märker Brandenburg

The screenshot displays two overlapping browser windows. The background window is the 'Märker für Potsdam' website, which is a platform for citizens to report issues in Brandenburg. The foreground window shows the profile of Matthias Platzeck, Ministerpräsident von Brandenburg, on the 'direktzu' platform.

**Märker für Potsdam Website:**

- Header:** 'Märker für Potsdam | märker.brandenburg.de' and 'service.brandenburg.de'.
- Navigation:** 'Das Dienstleistungsportal der Landesverwaltung', 'Zurück zu: Startseite', 'Märker'.
- Left Sidebar:** 'Funktionen', 'Hinweise für Potsdam', 'Archiv', 'Aktuell', 'Fragen und Antworten', 'Unterstützer'.
- Main Content:**
  - Willkommen!** - Introduction to the service.
  - Kategorien:** A dropdown menu.
  - Es gibt 268 Hinweise für Potsdam.**
  - Table of Reports:**

Status	Beschreibung	Ort / Datum
	<b>Umgelahrtes 30-Zonen-Schild (ID 246214)</b> Kategorie: Verkehrsführung kurz hinter der Einfahrt aus der Heibel- in die Gutenbergstr. liegt ein umgekehrtes 30er-Schild auf dem Boden	Potsdam Heibel/Gutenberg eingetragen: am 22.11.2010 um 15:40 Uhr
	<b>Baumfällungen (ID 246180)</b> Kategorie: Öffentliches Grün/Spielplatz Auf dem südlich des gepassten Ufergrundstück Seepromenade 39a sind mehrere Birken gefällt worden, offensichtlich um den darüber liegenden Häusern einen freien Blick auf den See zu verschaffen. Liegt dafür eine Hägenemithung vor? Wenn nein, was wird die Verwaltung tun?	Potsdam Seepromenade 40 eingetragen: am 21.11.2010 um 15:32 Uhr
	<b>chaotisches Parken (ID 246179)</b> Kategorie: Verkehrsführung Eine Veranstaltung in der Waldorfschule brachte gestern in der Erich-Weinert-Str. fast den Verkehr zum Erliegen. Die Eltern parken überall wo es verboten ist. Sobald ein Bus kam	Potsdam Erich-Weinert-Str. eingetragen: am 21.11.2010 um 15:30 Uhr

**direktzu Matthias Platzeck Profile:**

- Header:** 'direktzu Matthias Platzeck', 'NETZWERK HILFE ANMELDEN REGISTRIEREN RSS'.
- Profile Picture:** Portrait of Matthias Platzeck.
- Navigation:** 'Home', 'Ihr Beitrag', 'Beiträge abstimmen', 'Antworten', 'Kurzantwort', 'Offizielle S'.
- Content:**
  - Listenansicht** - **Erweiterte Ansicht** - **Detailliert**
  - Beitrag:**
    - Zusatz:** Platz
    - Titel:** Aufrufe
    - Datum:**
  - Beantwortet:**
    - Autor: Jan-Erik Hansen
    - am 31. August
    - 1517 Leser · 57 Stimmen
  - Verfahren, Vorschläge und Ideen**
  - Projekt [www.maerker.brandenburg.de](http://www.maerker.brandenburg.de) für Kommunen verpflichtend machen**
  - Sehr geehrter Herr Platzeck,**

# E-Konsultationen

## Bewertung und Kommentierung zur Netzpolitik



**Vielen Dank für Ihr bisheriges  
Interesse und Engagement!**

Innerhalb von vier Wochen haben  
Sie sich aktiv mit meinen 14 Thesen  
zur Netzpolitik auseinandergesetzt  
und Ihre Bewertungen und Ideen  
formuliert.

[weiterlesen](#)

### Aktuelles:



**Video von der Rede des  
Ministers zu den Thesen  
deutscher Netzpolitik**

Passend zum 100. Geburtstag  
von Konrad Zuse hat

Bundesinnenminister Dr. Thomas...

23.06.2010 | [weiterlesen](#)

[mehr Neues](#)

- 1 "14 Thesen zur Netzpolitik" (Juni-Juli 2010)
- 2 "Perspektiven deutscher Netzpolitik" (Januar - Mai 2010)
- 3 "E-Government 2015" (September 2009)
- 4 "Sichere Online-Kommunikation" (November - Dezember 2008)
- 5 "Gutachten E-Partizipation und E-Inclusion" (März 2008)



# Gov/Urban/Bar Camps

## Einsatzfelder

*BarCamps für Web 2.0-Interessenten*

## Stärken

*Vernetzung der Akteure; Austausch von vielfältigen Ideen und über neue Werkzeuge; Vielfalt der Themen und hochwertige Vorträge; Gewinnung neuer Partner und Förderer.*

## Schwächen

*Bloß grobe inhaltliche Vorplanungen möglich; fehlende Qualitätssicherheit; Selbstorganisation und Eigendynamik*



# Watchdogs

## Einfordern staatlicher Transparenz

- **Farmsubsidy:** *Auflistung der EU-Agrarsubventionen (→ EU Transparency)*
- **Earmarks:** *Auflistung der Earmarks durch die Obama Administration. "Earmarks sind Summen für ganz bestimmte Zwecke, die meist in allerletzter Minute ohne jede Beratung in die Haushaltsgesetze der USA eingeflickt werden, um Lieblingsprojekte von Abgeordneten und Senatoren zu finanzieren."*
- **Abgeordnetenwatch:** *"Bürger fragen - Politiker antworten", Abstimmungsverhalten und Nebentätigkeiten der Abgeordneten (→ Parlamentwatch e.V.)*
- *LobbyControl e.V. und Transparency International Deutschland e.V.*



# Open Data

## Definition (OpenData)

*Für jedermann sollte [...] ein Zugang zu jenen Daten der Verwaltung frei gegeben werden, die keinen Datenschutz- oder Sicherheitsbeschränkungen unterliegen." Jörg von Lucke in "Open Government, Öffnung von Staat und Verwaltung"*



# Open Data

## (Rechtsgrundlage)

*Das "Informationsfreiheitsgesetz vom 5. September 2005 (BGBl. I S. 2722)" bildet einen juristischen Pfeiler für die Handhabung "offener Daten":*

*"§ 1 Grundsatz (1) Jeder hat nach Maßgabe dieses Gesetzes gegenüber den Behörden des Bundes einen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen."*

*"§ 2 Begriffsbestimmungen. Im Sinne dieses Gesetzes ist amtliche Information: jede amtlichen Zwecken dienende Aufzeichnung, unabhängig von der Art ihrer Speicherung [...]."*

*Fehlen einer OpenData Lizenz (wie z.B. in Großbritannien)*



# Open Data

## (Grenzen)

*"Wenn über den einzelnen Bürger Bewegungs- und Persönlichkeitsprofile erstellt werden oder Daten so verknüpft werden, dass ein schwerwiegender Eingriff in die Persönlichkeitsrechte vorliegt, ist eine rote Linie überschritten." - de Maiziere in einem Video auf der Seite des Innenministeriums*





# OpenData Network

## (OpenData Network)

*Das OpenData Network propagiert die nutzbringende Verwendung offener Daten.*

*Grundsätze des OpenData Networks:*

- *Informationsfreiheit*
- *Bürgerrechte in der Informationsgesellschaft*
- *Kollaborative Formen der Partizipation*



# OpenData Network

## Merkmale (OpenData Principles)

- *Vollständigkeit*
- *Primärquelle*
- *Zeitnah*
- *Zugänglichkeit*
- *Maschinenlesbar*
- *Nicht diskriminierend*
- *Nicht proprietär*
- *Lizenzfrei*



# Darstellungsformen: Dashboard

## Merkmale (Dashboard)

- *Visualisierung von (verteilten) Daten z.B. als Ampel-, Tachometer- oder Thermometer-Darstellung*
- *Starke Komprimierung der Informationen*
- *Informationsgehalt stark abhängig von Zielen und Adressaten der Visualisierung*



# Darstellungsformen: Dashboard

## Health Information Technology - Health IT

> Cost Details > Schedule Details > Performance Metrics > Contracts > Reports

### Overall Rating



4.5

▼ 2 Baseline events

[Show Calculations](#)

### Investment Information

Agency Head  
Michael J. Astrue  
Agency  
Social Security Administration  
Bureau  
Agency-Wide Activity



Frank  
Baitman  
Agency CIO

#### Investment Phase

Mixed Life Cycle

#### Description

This initiative will support Health IT and is associated with the Intelligent Disability [more..](#)

[View Contractors](#)

FY2011 Spending

\$13.1 M

#### Cost



Date of last reported change to any milestone:  
November 15, 2010

#### Schedule



Date of last reported change to any milestone:  
November 15, 2010

#### Evaluation (By Agency CIO)



4 out of 5

Date last reported: August 30, 2010



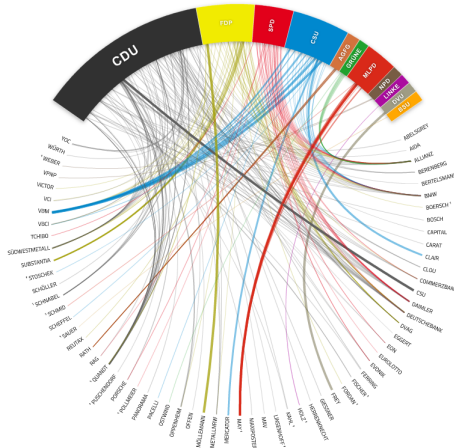
# Darstellungsformen: Mashup

## Merkmale (Mashup)

- *Erstellung neuer Inhalte durch Kombination bereits verfügbarer (oft über APIs)*
- *Häufig Verwendung von Karten oder Darstellung von Beziehungen*
- *Meist interaktiv*



## Darstellungsformen: Mashup



Parteispenden über 50.000 €

Adolf Würth GmbH & Co. KG

Gesamt: **100.000,-€**

[Mio.€]

0,10

Quelle: [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) (csv)

Visualisierung: **Gregor Aisch**



Figure: Ausschnitt der Seite [labs.vis4.net/parteispenden](http://labs.vis4.net/parteispenden), November 2010

# Geodateninfrastruktur

## (INSPIRE Richtlinie 2004/0175)

*Ziel der EU-Inspire Richtlinie 2004/0175*

*"Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft"*

## Merkmale (INSPIRE)

- *Daten sollten nur einmal erhoben und vorgehalten werden*
- *Daten aus unterschiedlichen Quellen sollten miteinander kombinierbar sein*
- *Daten verschiedenen Detailgrades sollen sich nahtlos zusammenfügen*
- *Daten sollen leicht auffindbar und transparent zur Verfügung stehen*

# Geodateninfrastruktur

## Merkmale (Geodateninfrastruktur)

- *Die GDI ist ein Netzwerk zum Austausch von Geodaten zwischen Produzenten, Dienstleistern und Nutzern im Geo-Bereich und setzt die INSPIRE Richtlinie in Deutschland um*
- *Es handelt sich um eine Serviceorientierte Architektur*
- *Daten, Dienste und APIs nach ISO 191xx und Implementierungsspezifikationen des Open Geospatial Consortiums*





# Geodateninfrastruktur

## Merkmale (Geodateninfrastruktur)

### Ziele:

- *Bessere Handlungsmöglichkeiten bei der Bekämpfung von Umweltproblemen*
- *Zugang zu allen Geodaten, die für Regierungsentscheidungen notwendig sind*



# Beispiel: Offener Haushalt

## Merkmale (Offener Haushalt)

- *Verwendung der Rohdaten des Finanzministeriums*
- *Visuelle Aufbereitung der Daten ohne Verlust von Details durch Baumstruktur*
- *Möglichkeit der Weiterverarbeitung der Daten*



# Beispiel: Offener Haushalt



Den Bundeshaushalt visualisieren, analysieren und kommentieren.

[Einleitung](#) · [Blog](#) · [Häufige Fragen](#) · [Kontakt](#)

[Jahr wählen](#) · [2006](#) · [2007](#) · [2008](#) · [2009](#) · **2010**

Bundeshaushalt 2010


Titel	Ausgaben (C)	Anteil	Vorjahr +/-
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	143.199.000.000	38.83%	+11.92%
Allgemeine Finanzverwaltung	64.204.500.000	17.41%	+18.37%

Figure: Screenshot der Seite [bund.offenerhaushalt.de](http://bund.offenerhaushalt.de), November 2010



# Bespiel: Hackday

## Definition (Hackday)

*Hackdays sind Treffen, die das Ziel haben, zu zeigen, dass ohne großes Budget und in einem knappen Zeitrahmen nützliche Anwendungen programmiert werden können, mit denen die öffentlichen Daten nutzbar werden.*

